

Verbundkatalog Kalliope

Zimmermann, Rudolf
Starnberg, 1952-01-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Dr. med. Rudolf Zimmermann

Facharzt für Hals- und Nasenkrankheiten

Leiter der Abteilung für Sprach- und Stimmkranke
der Universitäts-Hals-Nasen-Ohrenklinik, München

Privatpraxis: Starnberg 18.1.52
Prinzenweg 1, Telefon 2115

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Eigentlich haben wir ein schrecklich schlechtes Gewissen, weil wir Ihnen noch immer nicht auf Ihre lieben Neujahrswünsche geantwortet haben. Selbstverständlich erwidern wir sie herzlichst und wünschen Ihnen vor allem, dass Sie ganz gesund wieder zu uns zurückkommen.

Damit die glühenden Kohlen auf unseren "Häuptern" noch mehr werden, kam gestern auch noch ein Paket mit edlem Inhalt von Ihnen. Auch dafür herzlichsten Dank. Sowas Gutes gibts halt nur in der Schweiz, darin sind sie wirklich Meister. Wir genießen jeden Abend ein paar Stückchen.

Bei uns ist die Arbeit nicht weniger geworden, einesteils sind wir natürlich froh darüber, denn mit dem Neubau haben wir doch recht ausgiebige Lasten auf uns genommen. Andernteils aber wäre besonders mein Mann ziemlich urlaubsreif. Ob wir auch mal in absehbarer Zeit über unsere heimatlichen Grenzen hinauskommen? Ich möchte es fast bezweifeln. Wenn das garnicht geht, dann möchte ich Urlaub machen "Prinzenweg 1". Das müsste auch schön sein, jedenfalls ist mir das neulich nachts mal so gekommen, als ich schnell mal in den Garten hinausging.

Techn.durchführbar würde das aber wieder nur mit Hilfe einer chin.Mauer sein, die einem dann die schöne Aussicht verdirbt, mit der Haltung eines Rudels böser Hunde und der Durch^{schneidung} der Telephonleitung. Also wirds eben letztenendes doch wieder nicht gehen.-

Wir wünschen Ihnen noch recht sonnige, erholdame Tage und erlauben uns herzlichst zu grüßen,

Ihre Bernberger Frauenänner.